

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 70.

Montag den 24. März

1873.

Bekanntmachung.

Wichtigkeit deutlicher Adressirung.

Nach einer bei dem Postamte in Frankfurt an der Oder angestellten Ermittlung sind dort innerhalb dreier Tage nicht weniger als 98 Sendungen erheblich verspätet eingegangen, weil dieselben in Folge ungenügender Adresse und namentlich undeutlicher Buchstaben bei den Reichen a. O. und a. M. zunächst nach Frankfurt am Main geleitet worden waren. Zur Vermeidung ähnlicher Versäumnisse, unter welchen wichtige Interessen oft empfindlich leiden, empfiehlt es sich, auf den Adressen der nach Frankfurt am Main beziehungsweise Frankfurt an der Oder gerichteten Sendungen den Zusatz „Main beziehungsweise Oder“ stets vollständig auszusprechen, und also statt der Zusätze a. O. und a. M. künftig zu setzen: Frankfurt, Oder und Frankfurt, Main.

Berlin, den 18. März 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

betreffend die Einlösung der zum 1. Juli 1872 gekündigten Preussischen 5procentigen Staats-Anleihe von 1859.

Von den durch unsere Bekanntmachung vom 21. December 1871 (Reichs- und Staats-Anzeiger Nr. 201) zur baaren Einlösung am 1. Juli 1872 gekündigten Schuldverschreibungen der 5procentigen Staats-Anleihe vom Jahre 1859 ist ein nicht unerheblicher Theil noch nicht zur Einlösung eingereicht worden.

Da die Verzinsung dieser Schuldverschreibungen bereits seit dem 1. Juli 1872 aufgehört hat, so werden die Betheiligten hierdurch wiederholt an die baldige Einlösung der fraglichen Schuldverschreibungen erinnert.

Berlin, den 24. Februar 1873.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Gefunden zwei Taschentücher.

Wiesbaden, 22. März 1873. Königl. Polizei-Direction.

F. B.:

Söhn.

Bekanntmachung.

Die in dem hiesigen Stadtwalde District Langenberg, Linden und untere Gölthund am 3. d. Mts. stattgehabte Holzversteigerung ist vom Gemeinderath genehmigt worden und wird das versteigerte Gehölz

Montag den 24. März c. Morgens 8 Uhr den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, 24. März 1873.

Der Oberbürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Kommenden Dienstag den 25. März, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhause 50 Damenjacken mit feiner Verzierung, 4 Stücke Damentuch, 20 Stücke Kleiderstoffe aller Art, Shawls und sonstige Wollenwaaren gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1873. Der 2te Bürgermeister.

551

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau

Adam Westenberger Wittve und die Erben deren verstorbenen Mannes die nachbeschriebene Hofraithe Nr. 2500 des Stadtbuchs und Nr. 153 des neuen Lagerbuchs 1 Rth. 57 Schuß ein zweistöckiges Wohnhaus 16' lang 23' tief mit einstöckigem Stallgebäude 5' lg. 5' tief und Hofraum, belegen auf der Hochfläche zw. Andreas Dieges Wittve und Georg Conradi, in dem hiesigen Rathhause mit oberbormundschaftlichem Consense versteigern lassen.

Wiesbaden, den 10. März 1873.

Der 2te Bürgermeister

13806

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. l. M. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend wollen die Fräuleins Amalie und Auguste Schneider in ihrem Hause Taunusstraße No. 47 dahier verschiedene Mobilien, als: Betten, Sophas, Stühle, Kommoden, Schränke (Kleider- und Küchenschränke), Tische, Glas, Porzellan und sonstige Haus- und Küchengeräthe u., gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen. Die Gegenstände können am Mittwoch den 26. März angesehen werden.

Wiesbaden, den 12. März 1873.

Der 2te Bürgermeister.

14319

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. M. Vormittags 9 Uhr will Herr Heinrich Kopp von hier in seinem Hause Nerostraße No. 27 dahier verschiedene Mobilien, als: Kommoden, Kleider- und Weisszeugschränke, Bettstellen mit Sprungfederrahmen, Tische, 1 Waschtisch, Kanape's, Stühle, Kisten, Koffer, Bettwerk, Weisszeug, Frauenkleider, Spinnräder und sonstige Haus- und Küchengeräthe u., gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 13. März 1873.

Der 2te Bürgermeister.

14320

Coulin.

Mobilien-Versteigerung.

Begzugshalber sollen Dienstag den 1. April l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, in dem Hause Karlstraße No. 14 (Bel-Etage) dahier eine vollständige Mobiliar-Einrichtung in Holz- und Polstermöbeln von Mahagoni, namentlich: 1 Buffet, 1 Cylinder-Schreibsecretär, Kleiderschränke, Pfeiler- und ovale Spiegel, Kommoden, Sopha's, Stühle, Tische, Bettstellen, 1 Silberschrank, 1 eigener Ausziehtisch, 1 großer Schrank, Teppiche, Uhren, Gardinen, Bilder, 2 Gas-Kronleuchter und alle sonstigen Haus- und Küchengeräthe u., gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 22. März 1873.

Der 2te Bürgermeister.

15053

Coulin.

Bekanntmachung.

Es wird vorläufig keine Gartenerde mehr aus dem Rathhausgarten abgegeben.

Wiesbaden, 22. März 1873.

Im Auftrage:

Hell, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Die am 14. März c. stattgehabte Verpachtung einer Wohnung im Pavillon der neuen Colonnade dahier hat die Genehmigung des Gemeinderaths nicht erhalten und soll dieselbe

Montag den 24. März c. Vormittags 11 Uhr
in dem Rathhause, Zimmer No. 2, wiederholt stattfinden.
Die Wohnung besteht aus 1 Salon, 2 großen und 1 kleineren
Zimmer in der 2. Etage, und in 2 großen Zimmern, 2 Cabinet-
ten und 1 Küche im Mansardenstock, sowie Keller, Holzstall,
Waschküche und Trockenkammer.
Die Verpachtungsbedingungen können täglich während der
Bureaustunden dahier, Zimmer No. 21, eingesehen werden.
Wiesbaden, 18. März 1873. Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistergehilfe.

Holzversteigerung.
Montag den 24. März l. J. Vormittags halb 11 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde
District Kohlheck 2r Theil b.:
20 Stüde Weichholzstangen von 1 Festmeter, 65 Decim.
Cubinhalt,
175 " Buchene Wellen,
89 Raummeter gemischtes Prügelholz und
5275 Stüde Weichholzwellen
öffentlich versteigert.
Sammelplatz am Gehrner Thor.
Wiesbaden, 17. März 1873. Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistergehilfe.

Feuerwehr.
Führerversammlung Montag den 24. d. M. Abends 8 1/2 Uhr
bei Herrn Chr. Moos, Kirchgasse 19.
Tagesordnung:
1) Bericht über die Eintheilung der neuen Mannschaft und
Beratung über die Dienstpflicht bei der Feuerwehr.
2) Feststellung der Beiträge der einzelnen Abtheilungen zu
dem Verbands.
3) Bestimmung der Abhaltung der Frühjahr-Übung.
4) Sonstige Angelegenheiten.
NB. Die Herren Führer, welche noch mit ihrem Bericht über
die Eintheilung der ihnen zugewiesenen Mannschaften zurück sind, wer-
den ersucht, diesen Bericht mit in die Versammlung zu bringen.
Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein
Wiesbaden, den 21. März 1873. Der Brand-Director.
Scheurer.

Bekanntmachung.
Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 15.
Februar d. J. werden Montag den 24. l. Mts. Nachmittags
3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:
1 Waschkumme, 1 Schränkchen, 2 Schränke, 1 Kanape, 2 kleine
Tische versteigert werden.
Wiesbaden, den 22. März 1873. Der Gerichts-Executor.
Presberger.
Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts hier soll Montag den
24. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause
ein Kleiderschrank
versteigert werden.
Wiesbaden, den 22. März 1873. Der Gerichts-Executor.
Rüder.

Bekanntmachung.
Das Budget unserer Gemeinde für 1873 liegt für die ver-
ehrlichen Gemeindeglieder von heute an 8 Tage bei dem Unter-
zeichneten zur Einsicht offen.
Zur Nachricht wird bemerkt, daß für dieses Jahr 66 2/3 % statt
der vorigjährigen 70 % der Staatssteuer zur Deckung der Ge-
meindebedürfnisse in Aussicht genommen sind.
Wiesbaden, 22. März 1873.
Der Vorstand der israelitischen Cultusgemeinde.
P. S. Fehr.
198

Kalbsteisch p. Pfd. 16 kr., Kalbssteul p. Pfd. 15 kr. Steing. 23.

Notizen.
Hente Montag den 24. März, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung einer Parthie Auspugreser, bei der Behausung der
Hahn an der Karstraße. (S. Etbl. 68.)
Versteigerung von Mobilien aller Art u. in dem Hause Nerostraße 33
Stiege hoch. (S. hent. Bl.)
Versteigerung verschiedener Mobiliargegenstände, Haus- und Küchengeräthe
in dem Hause Moritzstraße 13. (S. Etbl. 69.)
Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in dem fiscalischen Staatswald District Heiden
2r Theil a, an der Chaussee am Klapperhof. (S. Etbl. 68.)
Holzversteigerung in dem Fürstlichen Gemeindevald District Alant.
Etbl. 65.)
Holzversteigerung in dem Neuhofer Gemeindevald Districten Kall
Bosenwald 1r und 2r Theil. (S. Etbl. 68.)
Vormittags 10 1/2 Uhr:
Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde District Kohlheck 2r Theil
Sammelplatz am Gehrner Thor. (S. hent. Bl.)
Vormittags 11 Uhr:
Termin zur Vermietung einer Wohnung im Pavillon der neuen Colon
dahier, in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2. (S. hent. Bl.)
Nachmittags 2 Uhr:
Bergebung der Abfuhr von 200 Wellen und 14 Raummeter Prügel
bei Königl. Amtsgericht, Zimmer No. 26. (S. Etbl. 69.)

Das rücksichtslose Auftreten gegen den Börsenschwindel hat
Neuen Börsenzeitung in Berlin noch am Schluß
Quartals eine so große Abonnentenanzahl gebracht, daß ihre frühe-
enorme Auflage schon jetzt bedeutend verstärkt werden muß.
Seitdem der **Rathgeber** der Neuen Börsenzeitung sich an-
auf briefliche Rathsertheilung einläßt, konnte den Mittheilun-
gen in der Zeitung selbst größerer Raum eingeräumt werden
und die Rathbegehrenden erhalten mit Postwendung die gewünsch-
ten Anleitungen. Für 1 Thlr. 10 Sgr. erhält der Abonnent
die Zeitung und einen Rath, der oft Hunderte und Tausende von
Thalern einbringt. 14906

Gesucht
ein solides Geschäftshaus in Wiesbaden zur **commissions-
weisen Uebernahme** des alleinigen Verlaufs von preiswür-
digem **Peru- und Meyllones-Guano** für den ganzen
Regierungsbezirk. Offerten mit Referenzen abzugeben unter
Ed. Kl., große Burgstraße 2a, 1. Etage. 14931

Ein zweithüriger **Kleiderschrank**, ein kleiner Küchenschrank
mit Glasaufsatz, Bettstellen u. sind billig zu verkaufen Geis-
bergstraße 11. 15073

10,000 Stüde gut gebrannter **Feldbausteine** werden ab-
gegeben. Näheres Expedition. 15067

Mauergasse 7 ist eine **Hobelbank** zu verkaufen. 15066

Eine vollständige **Einrichtung** (Salon, Schlafzimmer u.),
auch einzelne Gegenstände, antique, werden zu kaufen gesucht.
Näh. Exp. 15036

Eine geschmigte **Garnitur**, Kanape, 8 Stühle und zwei
Tabouretts (alt Eisen), in Speisesalons geeignet, ist umzuges-
halber billig zu verkaufen Nerostraße 6. 14982

Umzugshalber werden noch verschiedene **Kanape's**, Koffhaar-
matraken, Federbetten und Kissen billig abgegeben Nerostr. 6. 13985

Marktstraße 7 sind gute **Sekartoffeln** zu haben. 15052

Ein **Kanape**, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Kleiderhänge,
1 polirte zweischläfige Bettstelle, 1 Nachttisch, 1 großer runder
Tisch und 1 Schreibpult zu verkaufen Saalgasse 32. 15037

Eine Grube **Dung** abzuholen Wiegelsberg 13. 14996

Adlerstraße 40 sind sehr gute **Frühlartoffeln** zu verl. 14986

Eine **Sedenscheere** zu verl. Steing. 10, Hinterh. 2 St. 15030

Ein gebrauchtes **Kanape** ist zu verkaufen Geisbergstr. 4. 15024

Nerostraße 6 ist ein runder **Klapptisch**, ein Wasserhaub und
sonstige Gegenstände umzugshalber zu verkaufen. 15039

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen. Näheres
Selenensstraße 14 eine Stiege hoch. 15061

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Heute Montag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas
5 kr. Anfang 7 Uhr.

Heinrich Göbel.

Depot des Deutschen Porter Biers und Ale

Original-Flasche 4 Sgr., 4 1/2 Sgr.
aus der Hofbrauerei von Joh. Hoff in Berlin,
Louisenstraße 1-2,

gleiches Deutsches Kaiserbier à 2 1/2 Sgr., Calmbacher
4 Sgr., Bayerisches 2 Sgr.; ferner aus dessen Brauerei, neue
Bismarckstraße: das bekannte Malzextract, Malz-Bonbon,
Chocolade und sämtliche Malz-Präparate bei

H. Wenz, Spiegelgasse 4. 14420

Leere Malz-Extract-Flaschen, wie auch Dr. Strube'sche
Wasserflaschen werden zur Retoursendung angenommen.

H. Wenz, Spiegelgasse 4. 14421

Malaga per Flasche fl. 1. 12.,

Madeira (alt) " " " 1. 30.,

Old Sherry " " " 1. 48.,

wie reine Weiß- und Rothweine zu verschiedenen Preisen
empfiehlt die Colonialwaaren- und Delicessen-Handlung von
13871 Rob. Schaefer, Marktstraße 26.

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager. 379

B. May, Markt 8:

Feinster Runkelrüben 00, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl.
20 kr., das Pfund 9 kr.,

feinster Vorkauf No. 0, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 kr.,
das Pfund 8 1/2 kr.,

feinster Vorkauf No. 1, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 kr.,
das Pfund 8 kr. 9053

Roher Schinken und Cervelatwurst

im Ganzen wie im Ausschnitt empfiehlt die
Colonialwaaren- und Delicessen-Handlung von
Robert Schaefer,
14696 Marktstraße 26.

Fussbodenlack,

welcher sofort trocknet, Oelfarben und Oelfirniss (gelochtes
Reinöl), für Fußbodenanstrich eigens präpariert, Schellack,
härtesten Weingeist, reines Bienenwachs, Leim und sonstige
Zutradienzen für Fußbodenwische empfiehlt
13352 Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare
ist die ächte renommirte Ricinus-Öl-Pomade von
Robert Süßmilch in Pirna. à Büchse 18 kr. (5 Sgr.).
Für Wiesbaden nur bei Herrn A. Cratz,
Langgasse 29. 585

Feldkeßel

in allen Größen zu haben bei Ferdinand Müller,
Hochstraße 29 im Laden. 551

Zimmerwände sind zu haben bei Eduard Berges,
Zimmermeister, Bleichstraße 51. Bestellungen werden angenommen
Weybergasse 30. 14776

Vorläufige Anzeige.

Donnerstag den 3. April läßt Herr Aug. Havemann von
hier eine Partie Gartenmöbel, bestehend in 200 eisernen
Gartenstühlen (Klappstühlen), Holzstühlen, Gartenbänken, circa
60 großen u. kleineren Gartentischen, Eischränken, Küchenschränken,
Glaschränken, eine Waschmaschine, ein Herd und andere Mo-
bilien gegen baare Zahlung versteigern.

Die Versteigerung findet auf dem Bierkeller des Herrn Carl
Müller, Bierpaderstraße 19, statt. 13076

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich von heute
an meine sämtlichen Vorräthe, bestehend in allen Sorten
Brauntweinen und Liqueuren, sowie ausgezeichneten
französischen Rothweinen, Champagner, Rhein-
weinen u., bedeutend unter dem gewöhnlichen Preise.

Hauptsächlich empfehle einen reingehaltenen Hermanns-
häuser Rothwein per 1/2 Liter zu 42 kr.
13657 Jean Ritter, Kirchgasse 22 a.

Der Ausverkauf

der noch vorräthigen Photographie- und Schreib-Albuns,
Receffaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies u. u., ferner einer
noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Hähern, sowie
Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,

34 neue Colonnade 34.

7590

Pariser Corsetts in weiß und grau für Damen und Kin-
der in großer Auswahl bei

13819

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 10.

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

von Jean Jenck, Hochstraße 26 im 2. Stock, empfiehlt alle
Sorten Herren-, Damen- und Kinderschuhwaaren in
großer Auswahl zu den billigsten Preisen. 12995

Mein Lager in Weiß-Waaren

für Herren, Damen und Kinder, sowie

Strohhut-Wasche,

letztere im Duzend mit angemessenem Rabatt, bringe hiermit in
gefällige Erinnerung.

12937

Marktstraße 13, G. Bouteiller, Marktstraße 13.

Stroh- & Filzhüte

werden bei uns selbst gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon
umgeändert.

13838

Peitjean frères,

Taunusstraße 19.

Strohhüte

werden zum Waschen, Façon-
niren und Färben angenommen
bei A. & M. Dotzheimer, Langgasse 10.

Die neuesten Façons liegen zur Ansicht bereit. 11522

Hochheimerstraße 26 sind neue Möbel zu verkaufen, als:
Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen,
Wasch- und Nachttische u. 11901

Möbel,

als: Kommoden, Kleider-, Küchen-, Nacht- und Waschränke,
Kanape's, Rohr- und Strohhühle, Tische, oval und edig, Bett-
stellen, Matratzen und Spiegel, Alles neu und billigst, empfiehlt
9055 Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz.

Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstraße 29. 551

Petroleum-Kochapparate

in großer Auswahl empfiehlt
15048

J. Kimmel, Langgasse 9.

Wiener Vororte-Bauf.

(Actiencapital fl. 10,000,000.)

Verkauf aller Sorten

Milehens-Loose

gegen monatliche Abzahlungen.

Am 1. April werden gezogen:

Badische R. 100. Loose,
Hauptgewinn R. 40,000.,
monatliche Abzahlung Thlr. 6.

Oesterreichische Credit-Loose,
Hauptgewinn fl. 200,000.,
monatliche Abzahlung 6.

Türkische 400 Gros-Loose,
Hauptgewinn Gros. 600,000.,
monatliche Abzahlung Thlr. 2 1/2,
am 15. April.

Oesterreich. 1864r fl. 100. Loose,
Hauptgewinn fl. 220,000.,
monatliche Abzahlung Thlr. 5.

Da jedes Loos mindestens mit der
Zeit seinen Nennwerth gewinnen
muß und der Käufer sofort in
allen Gewinnziehungen mit-
spielt, so vereinigt diese Einrichtung
die Vortheile einer soliden Spar-
casse mit denen einer Lotterie.

Prospecte und Preislisten über
alle Loosgattungen gratis und franco
durch 15011

Die Agentur Wiesbaden
Wilhelm Dietz.

Auf Beachtung für Baumeister und Bauunternehmer.

Durch den Unterzeichneten kann auf das Billigste Kohlen-
Asche bezogen werden.

15007 **A. Eschbacher** in Dieblich-Rosbach.

Backsteine, ein Meiler von 100,000 Stück guter
Qualität, und bequem abzufahren, sind
zu verkaufen. Näheres Expedition. 15064

Packkisten

verschiedener Größe sind zu verkaufen bei

15047

J. Kimmel, Langgasse 9.

Rüstholz

in schönen Gehnter-Böden ist zu haben bei

15021

Ch. Horcher in Schierstein.

Ein schöner großer **Eiskasten** ist preiswürdig zu verkaufen
bei August Röhr, Geisbergstraße 1. 14932

Männer-Gesangverein

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei F. D.
Spiegelgasse.

Kohlensauren Kal

für Mineralwasserfabrikanten.

Auerbach bei Darmstadt.

W. Hoffmann

101

Frisch abgelohten Schinken,

Gothaer Cervelatwurst,

" Zungenwurst

empfehl

W. Jung,

Ecke der Adelhaidsstraße und Adolphstraße

Prima Meesamen

empfehl

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße

Feinste zweiknöpfige Glace-Handschuhe

1 fl. 12 fr. das Paar bei

E. & F. Spohr,

14787

Marktstraße, neben dem Einhorn

Gaze Donna-Maria nach dem Wiener, sowie abgaze
Gaze-Schleier in allen Farben verkaufe ich wegen Aufg
dieses Artikels unter dem Einkaufspreis.

14816

G. W. Winter, Webergasse 5

Decimalwaage (gebraucht)

3 Ctr. Tragkraft, kauft **Franz Zimbach**, Wegergasse 13

Gut erhaltene **Bücher** der verschiedenen Classen der höh
Bürgerschule sind zu verkaufen Kirchgasse 15a im 1. St. 15013

Marktstraße 23, Eingang in der Wegergasse, werden fortwäh
Lumpen per Pfd. zu 3 kr., Knochen, Glas, Flaschen, Papier,
Bücher, alle Sorten Metalle, als: Eisen, Guß, Messing, Kupfer,
Blei, Zink, Zinn u., zu den höchsten Preisen angekauft. 15013

Ein **Haus** im südlichen Stadttheile (Quartier an der
Adolphsallee) weggangshalber zu verkaufen. Näheres
der Expedition d. Bl. 14899

Ein gemauerter **Herd** zu kaufen gesucht Faulbrunnenstraße 16,
1 Stiege hoch rechts. 14987

Ein **Respirator** verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Louisenstraße 23. 15008

Zwei zweithürige **Kleiderschränke** billig zu verkaufen
Friedrichstraße 30. 15008

Ein **Fohlen** zu verkaufen Schachtstraße 15. 15008

Zwei **schwarze Amseln** und **Kanarienvögel** (Weibchen
zu verkaufen Häfnergasse 10. 15008

Eine nußbaumlackirte **Kommode** zu verkaufen Kirchgasse 15a
Seitenbau. 15008

Einige gebrauchte **Herrenanzüge** zu verl. H. Exp. 14289

Nies kann fortwährend abgeholt werden oberhalb der
Stiftstraße. 1267

Früh- und Spätkartoffeln, Stroh und Grummet wird
abgegeben Nerostraße 21. 13356

Ein noch brauchbarer **Kinderwagen** ges. Näh. Exp. 14675

Harzer Kanarienvögel zu verl. Taunusstr. 41. 14749

SYNAGOGEN-GESANGVEREIN.

Heute Abend 8¹/₂ Uhr: **Probe** im Saalbau
Schirmer. 163

Gesang-Abtheilung des Kriegervereins „Germania“.

Von heute an finden die **Proben** wieder regelmäßig
Montags und Donnerstags präcis Abends 8¹/₂ Uhr statt.
Der Vorstand. 583

Hofnarren.

Heute Montag Abend: **Gesamt-Comité-Sitzung** bei
Gastwirth Nicolai, Römerberg.

Der Vorstand wird gebeten, zu erscheinen.
Ferdinand Müller. 587

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Die erste **statutenmäßige Generalversammlung**
findet kommenden **Mittwoch den 26. März** Abends 8 Uhr
im Saale des Herrn **Wagner**, Goldgasse 2 eine Stiege hoch, statt.
Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über die Wirksamkeit im abgelaufenen Jahre;
- 2) Rechnungsablage des Kassirers für das Jahr 1872;
- 3) Wahl der Prüfungscommission der 1872r Rechnung;
- 4) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 5) Ergänzungswahl des Vorstandes;
- 6) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Die Mitglieder, welche Anträge zur nächsten General-Versammlung stellen wollen, werden auf S. 50 der Statuten verwiesen, welcher lautet: „daß Anträge 3mal 24 Stunden vor derselben dem Vorstände schriftlich mitgetheilt werden müssen.“

Alle Diejenigen, welche zu obigem Verein beitreten wollen, werden ersucht, sich bei dem Director Herrn G. Schäfer, Goldgasse 1, zu melden; zugleich werden die neu angemeldeten Mitglieder ersucht, bei der demnächstigen Generalversammlung zu erscheinen.

Es ladet zu zahlreicher Betheiligung höflichst ein
Der Vorstand. 225

Schuhmacher-Gewerks-Union.

Heute Abend 8 Uhr findet imlocale des Herrn Thomä,
Langgasse 12, eine

Versammlung

statt.
Tagesordnung: 1) Wahl eines Vorsitzenden.
2) Vereinsangelegenheiten.

Sämmtliche Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand. 14329

Im weißen Lamm, am Markt.

Heute Montag Abends 7¹/₂ Uhr: 14227

Musik- und Gesangs-Concert

der Geschwister **Rudler** aus Böhmen, bestehend aus 5 Damen
unter Mitwirkung des Komikers Herrn **Baumgart.**

Rothwein.

Achten **Bordeaux Médoc** per Flasche 36 kr., sowie
St. Julien per Flasche 42 kr. ohne Glas empfiehlt
August Kadesch, Moritzstraße 12. 14997

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeig,
daß ich dahier eine **Hutmacherel** etablirt
habe, und empfehle mich bestens in allen in dieses
Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen.

B. Hofrichter, Hutmacher,
Langgasse 14 im Hinterhause. 15044

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum
zur Nachricht, daß ich unterm heutigen **Moritzstraße 20** ein
Tapezirergeschäft eröffnet habe und empfehle mich in allen
in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter
und billiger Bedienung. Hochachtungsvoll

A. Leicher, Tapezireur.
Wiesbaden, den 24. März 1873. 14992

Zur Nachricht,

daß mein Unterricht im Anfertigen von **Damenkleidern** Montag den 24. März im Hause
des Herrn **Georg Wallenfels**, Langgasse 33,
erste Etage, beginnt.

C. Schnelder aus Gießen. 15012

Für Garten- und Hotel-Besitzer

empfehlen wir folgende Pflanzen:

Lorbeerbäume, 8—12 Fuß, von 40—100 fl. das Paar,
Lorbeer-Pyramiden, ditto, schöne Bäume.

Immergrüne Pflanzen:

Taxus bacalus, 4 Fuß, 3 fl. 30 kr.,

„ **Pyramidalis**, 4 Fuß, 3 fl. 30 kr.,

„ **erecta**, 3 Fuß, 3 fl.,

Cupressus Lawsohni, 5 Fuß, 3 fl. 30 kr.,

„ **erecta**, 4 Fuß, 3 fl. 30 kr.,

Tuie varjuna, 3 Fuß, 3 fl.,

„ **Lobbi**, 4 Fuß, 3 fl. 30 kr.,

Juniperus diverse, 5—6 Fuß, 3 fl. 30 kr.,

Azuba, 2 Fuß, 2 fl. 30 kr.,

Schlingrosen, starke, 24 kr.,

Aristololia, starke, 24 kr.,

wilde Reben per 100 Stück 10 fl.

hochstämmige **Crataegus**, stark, 3 fl. 30 kr.

Gebr. Boland
in Mainz,

Kunst- und Handelsgärtner. 264

Feueranzünder.

Für die als anerkannt praktischen Zünder zum Feuer-
anmachen werden für **Sachsen, Nassau, Bayern,**
Württemberg, Elsaß-Lothringen u. u. tüchtige Com-
manditeure gesucht.

Die Haupt-Niederlage:

F. Wagner & Co., H. Friedbergerstraße 5,
Frankfurt a. M. 194

Verschiedene sehr rentable Land- und Geschäftshäuser,
sowie ein Hotel, worin seit Jahren Restauration mit
gutem Erfolg betrieben wird, und verschiedene Bauplätze
zu verkaufen durch **H. Bayas**, Faulbrunnstraße 10. 15050

Porcellanofen, braun, billig zu verl. Koufensstr. 35 Part.

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlte sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

- 1 Faß zu 36 fr., 2 Faß zu 24 fr.
3 „ zu 18 „ 4 u. 5 „ zu 12 „
6 und mehr Faß zu 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn **J. H. Daum**, Hellenstraße 16, entgegengenommen.

I. Qualität Ofen- und Schmiedekohlen, feingemachtes, sowie **ganzes Buchenweitholz** in jedem Quantum, **Kiefernholz** zum Anzünden, von 6 fr. an zu haben, empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung von **J. Weigle**, Friedrichstraße 28.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen empfiehlt in frischer Waare zum billigsten Tagespreis **G. D. Linnenkohl**,

2645 Ellentogengasse 15, sowie **Aerostraße 48**.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen, Holzkohlen, Buchen- und Fichtenholz empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen **August Koch**, Mühlgasse 4. 575

Eine Villa

mit großem Garten in schönster Lage, nahe dem **Gurhaus**, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres Expedition. 14671

Zu kaufen gesucht ein Haus

in guter Lage, welches gut rentirt, im Preise bis zu 30,000 fl. **Franco-Offerten** sub Chiffre **J. 6848** befördert die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. 455

Ein kleines Haus mit Garten in schöner Lage der Stadt oder ein Bauplatz in der Nähe der Eisenbahn in **Wiesbaden** wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten beliebe man unter Chiffre **B. 2008** an die **Annoncen-Expedition** von **D. Frenz** in **Mainz** gelangen zu lassen. 264

In der Nähe der Eisenbahn ist ein **Landhaus** zu verkaufen. Näheres Expedition. 14489

Backsteine (ein Meiler) zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 14518

Decken und Röcke werden schön und billig gesteppt, auf Verlangen außer dem Hause. Näh. **Wellstrichstraße 25**. 14074

Eine noch gute sehr **Nähmaschine** (Wheeler u. Wilson) ist billig abzugeben. Näheres Expedition. 14773

Ein **Garten** am **Waltmühlweg**. 43 Ruthen haltend, ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 14763

Ein **Chaischen** mit Halbervered (Phaeton) zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 208

Pumpen, Knochen, Bapier u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angekauft **Sealgasse 4**. 11631

Zu verkaufen ein **Tafellavier** **Langgasse 24**. 14970

Schönes Bettkroh fortwährend zu haben **Röbersstr. 18**. 14012

Hochstätte 28

werden wegen Umzugs bis zum April 10' Borde, Latten, Schallbäume, Gerüststangen, 16 schubige Kiefern, 2 zöllige Dielen Borde billig verkauft; auch ist daselbst eine neue, nutzbaune 4 schubladige Kommode zu verkaufen. 1428

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Konsole, Wasch- und andere Schränke, Eschschränkchen, Kommoden, Rohr- und Strohstühle, Bettstellen mit Sprungfederrahmen, Korbhaarmatratzen, neue Bettstellen mit gedrehten Füßen, Sonnendres, Kanape's, Betttische und Strohsäcke u. zu verkaufen bei **Ferd. Müller**, Hochstätte 29 im Laden 551

Ein Hotel oder feine Restauration von einem solventen Manne zu kaufen gesucht durch **Agent Jos. Zwand**, Neugasse 20.

Frau Martini, Mauergerasse 17, kauft Knochen, Baumglas, Bapier, Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Selterswasserflaschen, Zinn, Flaschen, sowie gebrauchte Möbel, Betten und Kleiderschränke zu den höchsten Preisen. 1428

Polstermöbel & Betten.

Bettfedern, einzelne **Matratzen**, alles neu, empfiehlt billig **L. Reitz**, Tapezirer, Neugasse 5. 13788

Spiegel, ovale und viereckige in Gold- und Silberrahmen sind billig zu verkaufen **Spiegelgasse 11**. 13788

Zwei große **Laden-Glasschränke** sind billig zu verkaufen **Näh. Langgasse 30**. 14771

Bauplatz, 129 □-Ruthen mit 57,700 Backsteinen, an der **Kapellenstraße** zu verkaufen. Näheres **Kapellenstraße 29** im Treppen hoch. 14518

Friedrichstraße 28 sind 100 **Sardinensäckchen**, geeignet zu Blumenkübeln und Einmachsäckchen, sowie eine Kinderbettstelle billig zu verkaufen. 14631

7-8000 Stück **Backziegel** zu haben. Näheres bei **Kürzer**, Schiersteinerweg. 14881

Manufaktur zu kaufen gesucht **Kirchgasse 4, 1 St. h.** 14881

Karlstraße 2 ist ein neuer **Eisenschrank** wegen Mangel an Raum zu verkaufen. 14881

2 1/2 nebeneinanderliegende **Theaterplätze** (Parterreloge, Vorderloge) werden für den Rest des Winterabonnements abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 14911

Die Hälfte eines Vorderplatzes in der 1. Rangloge, rechts ist für den Rest des Winterabonnements abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 14965

Eine Grube Dung

zu verkaufen **Emserstraße 33**. 14960

Guter Dung ist zu verkaufen **Steingasse 25**. 14913

Gut erhaltene Möbel werden angekauft **Louisenstraße 35**. 13494

6 starke **Rohrstühle** billig zu verkaufen **Hellenstr. 22**. 14605

Freitag den 21. März Morgens 2 Uhr verstarb nach kurzem Aufenthalt die verwittwete Frau Baronin C. Wrangel aus **Liesland** im 68. Lebensjahre und wird dieselbe heute Montag den 24. März Nachmittags 3 1/4 Uhr vom Leichenhause aus auf dem hiesigen Friedhofe beerdigt werden. Dies zur Kenntnis aller theilnehmenden Freunde.

15081 **Paulinenstift.**

Fußboden-Glanzlaß.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz. Per Pfund 48 kr. empfiehlt
Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Für Confirmanden.

Eine große Auswahl weißen glatten Mull von 24 kr. an den Meter, eine Parthie gestickte weiße Mull-Blousen à fl. 1. 45., fertige weiße Untertailen à fl. 1., fertige weiße Unterrocke mit Volants à fl. 1. 45., mit Stickerel à fl. 4., gestickte Taschentücher von 36 kr. an, sowie eine Parthie ächte Linon-Taschentücher mit Spitzen, gewöhnlicher Preis fl. 3. und fl. 4., verkaufe à fl. 1. 30. und fl. 2. das Stück.

J. B. Mayer,

13613

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Franz.

Alle Arten Bürstenwaaren empfiehlt zu billigen Preisen
L. Schramm, Römerberg 1.

Dem sanften Heinrich (Obst Neuberg 3) gratuliren recht herzlich zum heutigen Wiegenfeste

Seine Töchter B. D. A. A.

Am Freitag Abend wurde in der Schwalbacherstraße eine Brille in einer schwarzen Scheide verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Römerberg 13.

Am Freitag Abend wurde in der Webergasse ein schwarzer Astrachan-Muff verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Moritzstraße 6 im Hinterhaus abzugeben.

Am Samstag hat sich ein junger, brauner Hund verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Adelsplatz 8.

Mädchen können im Kleidermachen Beschäftigung erhalten, auch werden Lehrmädchen gesucht Langgasse 53.

Ein Monatmädchen gesucht, um ein Kind auszutragen. Näheres Helenenstraße 2.

Ein Mädchen, welches gründlich ausbessern und stopfen kann, wird dauernd für 1 auch 2 Tage wöchentlich gesucht. Näheres Expedition.

Ein zu aller Arbeit williges, solides Dienstmädchen wird gegen guten Lohn und gute Behandlung in eine bürgerliche Familie gesucht. Näh. Exped.

Ein anständiges, williges, junges Mädchen, das Liebe zu einem Kinde hat und etwas Hausarbeit versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exp.

Ein Mädchen vom Lande, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Wellrichstraße 17a im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches Kleider machen, bügeln und fristren kann, sucht Stelle auf 1. April. Näheres Adlerstraße 11, 1 Treppe hoch.

Eine gute Köchin und ein Zimmermädchen werden gesucht. Zu melden Frankfurterstraße 18 zwischen 5 und 7 Uhr. 14999
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. April gesucht Mainzerstraße 23.

Ein gefestetes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Mainzerstraße 25. Zu sprechen Morgens vor 10 und Abends nach 5 Uhr.

Gesucht

eine gewandte, tüchtige Verkäuferin in ein Kurzwaarengeschäft. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Expedition.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle bei einer anständigen Familie. Näh. Louisenplatz 1, 3 Stiegen hoch.

Ein reinliches Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 11.

Ein anständiges Mädchen von 16 Jahren, welches schön nähen kann, sucht eine passende Stelle. Näh. Friedrichstraße 35 Parterre.

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit, sowie ein Hausbursche auf gleich gesucht Taunusstraße 19.

Ein Kindermädchen gesucht Friedrichstraße 15.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird zum 1. April gesucht; demselben ist Gelegenheit geboten, das Bügeln gründlich zu erlernen. Näheres Herrnhutergasse 3, 2 Stiegen hoch.

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Adelsplatz 25 Bel-Etage.

Mädchen finden gleich Stellen durch H. May, Faulbrunnenstr. 10.

Eine perfekte Köchin sucht Stelle bei einer fremden Herrschaft; dieselbe würde auch die Sommermonate hindurch in einer auswärtigen Badeanstalt Stelle nehmen. Näh. Exp.

Ein gefestetes, anständiges Frauenzimmer, welches einer Haushaltung vorstehen kann, im Kochen, sowie im fein Bügeln bewandert ist, sucht Stelle. Näheres Expedition.

Eine perfekte Herrschafts-, sowie eine feine Restaurationsköchin suchen Stellen durch Frau Ebert, H. Schwalbacherstr. 7.

Zwei tüchtige Mädchen, eines zum kochen und für die Hausarbeit, und eines zum waschen, nähen und bügeln, werden auf den 1. April gesucht. Näh. Webergasse 14.

Ein Mädchen (Hamburgerin), welches von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht wegen Abreise derselben eine Stelle bei einer feinen Herrschaft als Nähkleinmädchen und würde etwas Hausarbeit mit übernehmen und vielleicht größere Kinder beaufsichtigen, oder als feineres Hausmädchen; auch geht dasselbe mit einer Herrschaft auf Reisen. Näh. Taunusstraße 9 erste Etage rechts zwischen 3 und 5 Uhr.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Stiftstraße 9.

Dohheimerstraße 9 wird ein braves Dienstmädchen gesucht.

Ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Langgasse 19 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas nähen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen zu Ende April. Näheres Albrechtstraße 5 zwischen 12 und 3 Uhr.

Schlosser und Spengler,

welche mit der Herstellung von Gas- und Wasserleitungen vertraut sind, finden dauernde Beschäftigung bei

Carl Buchner, Friedrichstraße 40.

Ein junger Mann von 14-16 Jahren wird als Ausläufer gesucht bei Mondel & Jacob.

Schuhmacher

gesucht, einer auf Herrenarbeit und einer auf Sohlen, Flecken und neue Arbeit, bei J. Herbig, Bad Schwalbach. 15063
Schneidergehilfen gesucht Faulbrunnstraße 1. 15016

Eine Wohnung

von 5—7 Zimmern wird auf gleich zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter J. J. in der Expedition abzugeben. 15049

Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht auf 1. April in der Nähe der Häfnergasse, Spiegel- oder Burgstraße u. ein freundliches Zimmer und Küche. Näheres Expedition. 15055

Hellmundstraße 10 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15043

Leberberg 1 sind einige gut möblierte Zimmer an einen einzelnen Herrn monat- oder jahresweise zu vermieten. 14995

Schwalbacherstraße 26, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 14988

Schwalbacherstraße 39 sind 2 kleine, unmöbl. Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. (Thor-Eingang.) 14910

Schulgasse 9, 2 Stiegen hoch links, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 15001

Zu vermieten

ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen gesetzten, alleinstehenden Herrn. Freundliche Aufnahme und aufmerksame Bedienung. Näheres Expedition. 14984

Inmitten der Stadt ist eine geräumige Mansarde, sowie ein kleines möbliertes Zimmerchen im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 4 im 3. Stock. 15002

In einem Landhause ist bei einer gebildeten Familie an eine einzelne Dame ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 14998

Ein hübsch möbliertes Zimmer, event. mit Kost sofort zu vermieten. Näh. Faulbrunnstraße 3, 2 Stiegen hoch. 15020

Ein möbl. Zimmer zu vermieten H. Schwalbacherstraße 5. 15042

In Sonnenberg Nr. 31 ist der ganze mittlere Stock nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 14990

H. Schwalbacherstr. 1 findet ein reinlicher Arbeiter Logis. 15005

Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstraße 15, Hinterh. 15054

Ein braver Arbeiter findet Kost und Logis Girsgraben 6. 15068

Ein schönes Zimmer zu vermieten kleine Burgstraße 1 eine Stiege hoch links. 14710

Reinliche Leute können gute Kost und Logis erhalten Friedrichstraße 28, 1 Stiege hoch rechts. 15051

Ein Arbeiter findet Logis H. Schwalbacherstraße 5. 15042

Zwei Gymnasialschüler können gegen entsprechende Vergütung eine hübsche Wohnung mit Kost vom 1. April l. J. ab bekommen im Hause Louisenstraße 16, 1 Stiege hoch, Eingang durch die Thorfahrt links. 15023

Freunden und Bekannten statt besonderer Mittheilung die traurige Nachricht, daß verfloffene Nacht meine liebe Frau,

Eleonore Beer,

nach langen und schweren Leiden verschieden ist.

Wiesbaden, den 22. März 1873.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

15058

Fr. Beer.

Die Beerdigung findet Dienstag den 25. März Morgens 10 Uhr vom Sterbehause, Geisbergstraße 14, aus statt.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser geliebter Vater, Schwiegervater und Großvater, **Johann Christoph Hildebrand**, am Freitag Abend 8 Uhr in Folge Altersschwäche in seinem 84. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag den 24. d. Mts. Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Sterbehause, kleine Burgstraße 10, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 21. März 1873.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

15059

Wilhelm Hildebrand.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß am 21. März Nachmittags 4 Uhr unser innigstgeliebtes Söhnchen **Louis** im Alter von 1 Jahr 8 Monaten nach kurzem und schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Mauerergasse 21, aus statt.

Die trauernden Eltern:

Friedrich Berger.

15073

Christiane Berger, geb. Haßloch.

Russischer Gottesdienst.

Montag Vormittags um 11 Uhr, Montag Abends um 6 Uhr, Dienstag Vormittags um 11 Uhr, Dienstag Abends um 6 Uhr, Mittwoch Vormittags um 10 1/2 Uhr, Mittwoch Abends um 6 Uhr, Donnerstag Vormittags um 11 Uhr, Donnerstag Abends um 6 Uhr, Freitag Vormittags um 10 1/2 Uhr, Freitag Abends um 6 Uhr, Samstag Vormittags um 9 1/2 Uhr, Samstag Abends um 6 Uhr.

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 25. bis 30. März. Dienstag den 25.: Czár und Zimmermann. Mittwoch den 26.: Braut von Messina. Donnerstag den 27.: Tell (Oper). Freitag den 28.: VI. Symphonie-Concert. Samstag den 29.: Ein Glas Wasser. Sonntag den 30.: Oberon.

Für die bedürftigen Hinterlassenen des Antichers Jos. Reher empfang ich ferner von Ch. Franz 1 fl. 3 kr.

Wird dankend bezeugt.

H. W. Käsebler.

Tages-Kalender.

Heute Montag den 24. März.

Bureau zu Wiesbaden. Abends 7 1/2 Uhr: Concert.

Schuhmacher-Gewerksunion. Abends 8 Uhr: Versammlung in Restauration Thoma.

Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Versammlung im „Storchene“, Kirchgasse 29.

Feuerwehr. Abends 8 1/2 Uhr: Führer-Versammlung bei Herrn W. Moos, Kirchgasse 19.

Gesangs-Vereinigung des Kriegervereins „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale des Herrn J. Gahn.

Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale des Schürmer.

Hofnarren. Abends: Gesamt-Comité-Sitzung bei Gastwirth Nicola Römerberg.

Verstorben in Wiesbaden.

Am 21. März, Heinrich Christian Ludwig, S. des Tapeziers Friedrich Berger von hier, alt 1 J. 7 M. 21 T. — Am 21. März, Johann Christian Hildebrand, Privatmann von hier, alt 83 J. 11 M. 19 T. — Am 22. März, Eleonore, Ehefrau des Schlossermeisters Friedrich Beer von hier, alt 62 J. 3 M. 21 T. — Am 22. März, Rosa, T. des Bademeisters Philipp Riedel von hier, alt 4 J. 11 M. 22 T. — Am 22. März, ein S. des Fuhrmann August Heinrich Seilberger von hier. — Am 22. März, Catharine, Witwe des Regiments-Lambours Anton Reßler von hier, alt 60 J. 5 M. 7 T.

(Hierbei 1 Beilage.)

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 24. Februar 1873.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Schmidt (unwohl), Fehr, Knauer u. Schreiner (die drei letzteren verreißen).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

449. des Buchdruckergehilfen Heinrich Köffler von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Geisbergstraße 8 belegenen Wohnhause;
450. des Seifenfieders Carl Wilhelm Potth und des Mühlenbesizers J. B. Wagemann von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen auf ihren im Feldbisdistrict „Kohlforb“ belegenen drei Grundstücken zum eigenen Gebrauch;
451. des Metzgers A. Lendle dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinem in der Moritzstraße No. 3 belegenen Wohnhause;
452. des Länders Wilhelm Hasenegger dahier um Gestattung der Errichtung eines Hintergebäudes in seiner in der Helenenstraße No. 6 belegenen Hofraithe;
453. des Maurers Georg Phil. Euler dahier um Verlängerung der Concession zur Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem am Schiersteiner Wege belegenen Grundstücke;
454. des Kaufmanns Lehmann Strauß von hier um Verlängerung der Concession zur Erbauung eines Landhauses auf seinem Grundstücke in der Blumenwiese;
455. des Weinhändlers Christian Jilbach von hier um Gestattung der Errichtung eines Balcons an seinem in der Röderstraße No. 28 belegenen Wohnhause;
456. der Bierbrauereibesitzer Gebrüder Esch dahier um Gestattung der Erbauung einer offenen Fagballe auf ihrem Besitztume zur Walkmühle und
457. des Ländergehilfen Ludwig Winkler dahier um Gestattung der Vornahme einer Bauveränderung an seinem auf der Hochstätte No. 30 belegenen Wohnhause.
458. Das Gesuch des Tagelöhners Johann Martin Wanger von hier um Gestattung der Erbauung eines kleinen Wohnhauses und des Grabens eines Brunnens auf seinem im Feldbisdistrict „Ueberried“ erster Gewann belegenen Grundstücke wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen, insbesondere zur Feststellung der Normen, in welchen Fällen die Erbauung von Häusern in der Umgebung der Stadt zugelassen werden soll und in welchen Fällen nicht.
459. Zu dem Gesuche der Postsecräre Heinrich Steiger und Carl Walther von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen zum Selbstgebrauche auf ihren „ober der Feldstraße“ belegenen Grundstücken, sowie der Errichtung einer Arbeiterhütte daselbst soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Gesuchsteller für den unschädlichen Wasserabfluß von ihren Bahnen sorgen, resp. dieselben so anlegen, daß bei starken Regengüssen das Wasser nicht auf benachbarte Grundstücke abfließt.
460. Zu dem Gesuche des Landwirths Daniel Kraft von hier um Gestattung der Erbauung eines Remisengebäudes in seiner an der Dohheimerstraße No. 6 belegenen Hofraithe soll Willfährung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.
461. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche

des Küfers Karl Blum von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Dellmündstraße und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

- 1) daß Gesuchsteller vorher die halbe Straßenbreite abzüglich des Fußweges von der Wellritzhstraße bis zur nördlichen Grenze seines Eigenthums frei zu legen und in das Eigenthum der Stadtgemeinde abzutreten habe und
- 2) sich weiter dahier zur Tragung der Kosten der Canalanlage, der Chauffirung der Fagbahn und der Trottoirpflasterung auf diese Länge und die halbe Straßenbreite zu Protocoll verpflichte.

462. Weiter berichtet die Baucommission zu dem Gesuche der Gebrüder Häffner „zur Rose“ dahier um Gestattung der Erbauung von vier Landhäusern in dem „zur Rose“ gehörigen Garten und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei, wenn die Erler der drei Häuser nach der Taunusstraße nicht gegen das südwestliche Aligement dieser Straße vorspringen und keine Thüren in der die Trinkhalle begrenzenden Mauer angebracht werden, da die Trinkhalle weder als Zugang, noch als Durchfahrt zu den Häusern benutzt werden dürfe.

463. Sodann berichtet die Baucommission zu dem Gesuche des Rentners H. J. Wiederispahn dahier um Gestattung der Erbauung eines Hinterhauses in der Albrechtstraße (XXII. Bauquartier), und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, vorläufig auf Abweisung dieses Gesuches anzutragen, da die Straßenanlage in dem betreffenden Quartier noch nicht gesichert sei, der städtische Feldweg also auch noch nicht veräußert werden könne.

464. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Wilhelm Hanson und Genossen um Gestattung der Erbauung mehrerer Wohnhäuser, sowie der Fabrication von Feldbacksteinen, Aufstellung einer Arbeiterhütte und Graben eines Brunnens auf ihren im Feldbisdistrict „Vor Heiligenborn“ belegenen Grundstücken und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß gegen die Brunnenanlage und die Feldbacksteinfabrication unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus nichts einzuwenden sei, daß dagegen die Gesuchsteller hinsichtlich der Stellung der Gebäude, der Verlegung des Feldweges, der Erwerbung der vor ihren Grundstücken belegenen städtischen Ackerparcalle, des Wasserablaufs aus dem Feldwege und der Ableitung des Hausgewässers aus den projectirten Gebäuden und endlich wegen Uebernahme der Straßenkosten und wegen Anlage der Straßen um das betreffende Landhausquartier auf Grund des Generalbebauungsplanes zwischen der ersten und zweiten Ringstraße vor Ertheilung von Bauconcessionen sich mit der Stadtgemeinde zu einigen hätten.

465. Das mit Bericht der Baucommission vorgelegte Gesuch des Schreiners August Schramm von hier um Gestattung der Erbauung dreier Landhäuser auf seinem an der Diebricher Chauffee belegenen Banterrain wird an die Baucommission zur weiteren Prüfung und Berichterstattung nach Maßgabe des Beschlusses No. 458 zurückverwiesen.

466. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Maurers Johann Fritz von hier um Gestattung der Errichtung eines Anbaues an sein in der Wellritzhstraße No. 15 belegenes Wohnhaus, sowie des Aufbaues eines dritten Stockwerkes auf dasselbe, und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, sich gegen die Genehmigung dieses Gesuches, wonach

die früher zur Straßenanlage in Aussicht genommene Fläche bebaut werden soll, auszusprechen, weil alsdann die Straße zu eng und unregelmäßig werden würde; daß dagegen einer Bebauung des Grundstücks nach der Linie a b die Genehmigung zu erteilen sein dürfte.

467. Sodann berichtet die Baucommission zu dem Gesuche des Metzgers Georg Weidig von hier um Gestattung der Erbauung von vier Wohnhäusern in der kleinen Schwalbacherstraße und soll nach dem Antrage der Commission berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß das vor die Correctionslinie a b c fallende Terrain unentgeltlich an die Stadtgemeinde abgetreten werde, weil die Erbreiterung der kleinen Schwalbacherstraße für die Neubauten des Gesuchstellers eine Nothwendigkeit sei.

468. Das Gesuch des Carl Schnurr zu Clarenthal um Gestattung der Anlage eines Weihers in dem hinter seinem Hause belegenen Garten soll nach dem Antrage der Baucommission dem Feldgerichte zur gutachtlichen Äußerung darüber vorgelegt werden, ob nicht nachbarliche Grundstücke durch diese Weiheranlage gefährdet würden.

469. Auf den Antrag des Herrn Stadtbauamteisters Jach wird beschlossen, die versehbaren Bäume aus dem Rothhausgarten zu versteigern.

471. Das Gesuch des Badewirthe Friedrich Dörr von hier um Ertheilung der Erlaubniß des zu seinem in der Nähe der Burgruine Sonnenberg projectirten Häuschen erforderliche Baumaterial über eine kleine Strecke des städtischen Promenadewegs zu transportiren, wird abgelehnt, da zu dem fraglichen Grundstücke überhaupt kein regelmäßiger Zufuhrweg vorhanden und zu befürchten ist, daß der Promenadeweg später mißbräuchlich als Zufuhrweg benutzt werden soll.

472. Das Gesuch des Kaufmanns G. D. Annenstohl von hier um Austausch seines an der Gasfabrik belegenen Grundstücks mit einer daselbst belegenen städtischen Ackerparcelle wird abgelehnt.

473—476. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

478. Auf die Eingabe des Privatiers Joseph Huber dahier, betreffend die Ausrollung des durch seine frühere Hofrathse ziehenden, an ihn s. B. verkauften Faulbachbettes soll erwidert werden, daß diese Ausrollung bei günstigem Wasserstande vorgenommen werden solle.

480. Die am 20. I. Mts. in den städtischen Waldbdistricten „Kessel“ und „Brücher“ abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamtterlös von 487 Thlr. 25 Sgr. genehmigt.

481. Auf das Gesuch der Friedrich Wilhelm Walther Wittwe von hier um käufliche Abtretung von 2 Ruthen 40 Schuh städtischer Wegfläche zur Arrondirung ihres an der Castellstraße belegenen Baulterrains wird nach dem Antrage des Feldgerichts beschlossen, die begehrte Grundfläche, welche zu 140 fl. pro Ruthe abgeschätzt worden ist, erst nach Feststellung der örtlichen Regulirung des Bauquartiers abzutreten.

482. Auf Schreiben königlicher Polizei-Direction vom 17. I. M., die Gasbeleuchtung in der Saalgasse und in der Karistraße von der Rheinstraße bis zur Adelsheidstraße betr., wird beschlossen, die Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu ersuchen, die durch den Abbruch des Herber'schen Hauses in der Saalgasse entfernte Gaslaterne an dem nächsten Hause wieder anbringen und in der Karistraße zwischen der Rhein- und Adelsheidstraße die Gasbeleuchtung herstellen zu lassen.

483. Das Gesuch des Julius Jppel und Heinrich Heubel von hier und des Anton Busch von Castel um Ertheilung der Genehmigung zum Austausch von städtischem Grundeigenthum an der Sonnenbergerstraße und dem Leberberg wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

484. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Wilhelm Emmel dahier um Verabfolgung von täglich 2 Ohm Wasser aus der

städtischen Hollerbornleitung zur Benutzung bei seinem an der Dohheimerstraße auszuführenden Neubau wird beschlossen, dieses Gesuche auf Widerruf zu willfahren, wenn

- 1) der Gesuchsteller alle Kosten übernimmt, welche zur Herstellung eines Ablaufs von der jetzt bestehenden Leitung in sein Grundstück aufgewendet werden müssen;
- 2) die Herstellung des Ablaufs mit allem Zubehör nach Angabe und unter Aufsicht der städtischen Bauverwaltung geschieht;
- 3) der Gesuchsteller die Unterhaltung dieses Ablaufs mit allem Zubehör übernimmt (hierbei behält sich die Stadt das Recht vor, diese Arbeiten auf Kosten des Gesuchstellers selbst vorzunehmen, falls ihr dies zur Erhaltung eines ordnungsmäßigen Zustandes wünschenswerth erscheinen sollte);
- 4) die spätere Herausnahme der Leitung Seitens des Gesuchstellers ohne Nachtheile für das städtische Eigenthum geschieht;
- 5) die Abgabe des Wassers unter denselben Bedingungen erfolgt, wie bei der Abgabe von Wasser aus der neuen Leitung und die Größe des Consums durch einen Kaliberhahn ermittelt wird.

485. Auf Schreiben königlicher Polizei-Direction vom 19. I. M., betreffend die Unterbringung der Geräthschaften der Dienstmänner im Schulhose am Marktplatz und auf Schreiben des Herrn Schulinspectors Rectors Polad vom 24. I. M., gleichen Betreffs, wird beschlossen, zu erwidern, die Aufstellung der Geräthschaften der Dienstmänner im Schulhose habe zu Unzuträglichkeiten geführt und könne auch im Theaterhose nicht mehr erfolgen, weil dort ein Decorationsmagazin erbaut werde; der Gemeinderath sei daher nicht mehr in der Lage, den Dienstmännern einen städtischen Platz zur Aufstellung ihrer Geräthschaften anzuweisen. Hieran anschließend wird sodann weiter beschlossen, Anordnung zu treffen, daß in den Schulhöfen, namentlich in dem Schulhose der Mittelschule in der Lehrstraße, keinerlei städtisches Arbeitsgeschirr u. mehr aufgestellt werde.

486. Die Curcommission erstattet Bericht in Betreff der Beschaffung eines Bureaus für den neuen Polizei-Commissär und der Vermietung der Räume im Pavillon der neuen Colonnade und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen:

- 1) das Bureau für den neuen Polizei-Commissär bis zum 1. April I. J. in dem Curbureau in der Taunusstraße zu belassen, von da ab dasselbe aber in die untere Etage des Pavillons in der neuen Colonnade zu verlegen und hierzu zwei Zimmer disponibel zu stellen, während die übrigen beiden Zimmer der unteren Etage für andere Zwecke reservirt bleiben sollen;
- 2) die Bel-Etage und den zweiten Stock des genannten Pavillons auf 1 Jahr zu vermietten und sich über diese Mietzeit hinaus vierteljährliche Kündigungsfrist vorzubehalten, auch die Renovation der zu vermietenden Räumlichkeiten dem Miether selbst zu überlassen und
- 3) die Vermietung dieser Räumlichkeiten öffentlich auszusprechen.

487. Auf die mit Marginalschreiben königlicher Polizei-Direction vom 15. I. M. zur gutachtlichen Äußerung anher mitgetheilte Verfügung königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 21. v. M. Num. I. 8230, betreffend die Polizei-Verordnung über das Halten und den Gebrauch von Hunden vom 5. Juni 1869 (Regierungsblatt No. 26) wird beschlossen, sich dahin auszusprechen, daß es bei Anordnung sogenannter Hundesperren zweckdienlicher sein dürfte, wenn die Hunde nur auf kürzere Zeit eingesperrt würden und es dann gestattet würde, sie entweder an der Leine herumzuführen oder ihnen Maulkörbe anzulegen.

488. Der Herr Oberbürgermeister referirt über den Beschluß des Bürgerausschusses vom 21. I. Mts., wonach das städtische Budget pro 1873 auf die Einnahme von 1,080,891 Thlr. 8 Sgr. und auf die Ausgabe von 1,080,871 Thlr. 29 Sgr. 10 Pf., mithin auf einen Ueberschuß von 19 Thlr. 8 Sgr. 2 Pf. fest-

gestellt worden ist und erklärt sich der Gemeinderath mit diesem Beschlusse einverstanden.

489. Der mit Marginalschreiben Königlich Polizeidirection vom 20. I. M. zur Kenntnissnahme abschristlich außer mitgetheilte Erlaß des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau zu Cassel vom 4. I. Mts., wonach dem Oberrabbiner Abraham Bar Cohn in Safed aus Palästina zur Errichtung eines Hospitals und einer Schule für die jüdische Einwohnerchaft der Stadt Safed die Sammlung von Geldbeiträgen bei den jüdischen Glaubensgenossen der Provinz Hessen-Nassau im Laufe des Jahres 1873 gestattet worden ist, gelangt zur Kenntniss der Versammlung.

490. Auf den Antrag des Herrn Philippi wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, Vorschläge über die Anbringung von Rändern an den beiden Colonnaden zu machen.

493. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 16. I. M., betreffend die Betheiligung der Stadt Wiesbaden an der Wiener Weltausstellung, wird nach dem Antrage der Curcommission beschlossen, eine Betheiligung Wiesbadens als Badeort an der Wiener Weltausstellung abzulehnen.

495. Der mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 23. I. M. vorgelegte, unterm 7. I. M. mit Kaufmann August Helfferich (Firma „A. Schirmer“) dahier hinsichtlich der demselben übertragenen Stearinlichter-Versorgung abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

496. Auf Schreiben des Architekten Hane dahier vom 24. I. M., betreffend die Uebernahme der Leitung der zwei Anbauten für die Mittelschule in der Lehrstraße, wird beschlossen, demselben die Leitung dieses Bauwesens gegen Vergütung von 4 % der Anschlagssumme zu übertragen und ihm zur Ueberwachung des Baues selbst und zur Controle der Materialien einen städtischen Bauaufseher zur Verfügung zu stellen.

497. Zu dem Gesuche des Philipp Friedrich Röder von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Bierwirthschaft in dem Hause Hirschgraben No. 3 soll Willfährung beantragt werden, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

498. Das Gesuch des Lohngärtners Bernhard Karl Friedrich Emmermann von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

501. Der unterm 21. I. M. mit Philipp Valentin Bed und seiner Ehefrau Marie, geb. Röhl, von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Erwerbung einer im „Adamsthal“ gelegenen 37 Ruthen 12 Schuh haltenden Wiese für die Stadtgemeinde wird genehmigt.

Wiesbaden, 17. März 1873. Für diesen Auszug:
Zorn, Bürgermeister-Secretär.

Montag den 24. März, Morgens 9 Uhr anfangend, werden Nerostraße 33, 1 Etage hoch, Auszugs halber folgende Möbel (gegen Baarzahlung) versteigert: In Mahagoni: 1 runder Salontisch, 5' Durchmesser, 1 desgl. Spieltisch; in Rußbaum und Tannen: 1 eingelegte Kommode (Rococo), 2 Spiegel (Rococo), 2 runde Console, Nachttische, Kleiderschränke, 1 Comptoirschrank mit Aufsatz, 2 Betten, 2 Blumentreppen, 1 Schrank mit Mineralien, Dampfkochtöpfe, 1st. Destillirblase, 1 Meß-Waage, 1 Scheibenslinter, Hirschfänger, 1 Hobel- und Drehbank, vollständiges Dreher-, Schreiner- und Schlosser-Werkzeug, 1 Leiter; ferner 1 Schreibtisch, 1 Meßtisch, Meßstangen und Kette, Reishretter, 1 Bringmaschine, Seemuscheln u.

Eltern, welche ihren Kindern im Lateinischen, Französischen, Englischen, Geographie, Geschichte und Rechnen gebiegene Nachhilfe verschaffen wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter Chiffre O. Z. 4 gef. in der Exped. d. Bl. niederlegen zu wollen. Der Preis einer Stunde beträgt 5 Sgr.

Ein Specereigeschäft und Bäckerei mit Wohnung sofort zu vermieten bei
14827

Friedr. Thon, Dohheimerstraße 19.

Grosse Mobilien-Versteigerung.

Freitag den 28. I. M. und die darauf folgenden Tage, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Hause Mainzerstraße 9 Bel-Etage folgende Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Eine Garnitur (Sopha, Sessel und Stühle) in grünem Seidendamast, eine Garnitur bla Blüsch und eine Garnitur in grauem Ripps, große Spiegel mit Trumeaux und Marmorplatten, ein großer Ankleidespiegel, elegante Fenstervorhänge und Portiären in Lüll, Moll, Ripps und Seidendamast, feine Tischdecken und Zimmerteppiche, vergoldete Gaslustres, Pendules, Buffets, Ausziehtische, ovale Tische, Spieltische, Lichtertische, ein Sekretär, Waschkommoden mit Marmorplatten, feine Herrschafts- und Kinderbetten, Nachttische, Rohr- und Strohstühle, Kleider-, Glas- und Bücherschränke und das vollständige Küchenmobiliar.

In Damast und Leinen: Tafeltücher mit Servietten, Betttücher, Handtücher, Kissenbezüge für Herrschafts- und Dienstbetten.

Tafelbestecke, huiliars, Leuchter u. in Christoffle, Crystall-, Glas-, Küchen- und sonstiges Hausgeräthe, ein Eisschrank, eine Marquise, einige Gartenmöbel und schließlich ein Musikwerk, sog. Spielbasse (Prachteremplar).

Die Gegenstände sind Mittwoch den 26. c. zur Ansicht aufgestellt.
14805



Krenzberg's große weltberühmte Menagerie in Mainz vor dem Fischthor ist täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends zu sehen. Vorstellungen mit den dressirten Raubthieren finden an Wochentagen um 4 und 6 Uhr Nachmittags, nebst Fütterung sämtlicher Thiere, statt.

Morgen Sonntag finden drei Vorstellungen, um 4, 6 und 8 Uhr Abends statt.
Preise der Plätze: I. Platz 48 fr., II. Platz 24 fr., III. Platz 12 fr., Kinder zahlen auf dem I. und II. Platz die Hälfte. 14945

J. P. Schäfer, Schwalbacherstraße 20,

empfiehlt sein Lager in allen Arten Herren-, Damen- und Kinderkleidern in selbstverfertigter Waare von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten. Bestellungen nach Maas, sowie alle Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt. 14594

Alte Oelgemälde, antikes Porzellan, alte Holz- und Eisenbeinschnitzereien, Emailen, Heraldische Gegenstände werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei
13220

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 10.

Bleichstraße 9 werden Knochen, Lumpen, Glas, Eisen, sowie alle anderen Sorten Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. 11258

Gesucht ein feuerfester Cassaschrank. Offerten bei der Expedition d. Bl. unter C. 29 abzugeben. 14781

Deutsch-französisch-englische Sprachschule.

Am 1. Mai a. c. wird diese Schule in Wiesbaden eröffnet werden. Sie bezweckt Knaben und Mädchen der verschiedenen Nationen vom 3. bis 10. Lebensjahre die deutsche, französische und englische Sprache durch deutsche, französische und englische Lehrerinnen und Lehrer sprechen und schreiben zu lehren und ihnen ausserdem die Kenntnisse mitzugeben, welche sie befähigen, in ihrem 10. Lebensjahre in eine höhere Schule einzutreten.

Schon im fünften, höchstens sechsten Lebensjahre werden die Kinder in ihren Anschauungskreis fallende Unterhaltungen in diesen drei Sprachen verstehen und daran Theil nehmen können.

Der Erfolg kann auf Grund zahlreicher von uns in dieser Richtung gemachten Erfahrungen und bereits erzielten Resultate garantirt werden.

Die Zöglinge unter sechs Jahren werden täglich zweimal mit dem Omnibus der Anstalt unter Aufsicht einer Wärterin an ihrer Wohnung abgeholt und auch dorthin wieder zurückgefahren.

Der Prospectus der Anstalt wird in den hiesigen Buchhandlungen Interessenten gratis verabfolgt.

Zu näherer Auskunft, sowie zur Entgegennahme von Anmeldungen ist der Unterzeichnete täglich von 12—1 Uhr im „Schwarzen Bären“, Langgasse No. 41, persönlich bereit.

13994

Dr. Ferd. Haas.

Grosser Ausverkauf von fertigen Herren-Kleidern.

Wegen Aufgabe meines Lagers in fertigen Kleidern verkaufe sämtliche noch auf Lager habenden Vorräthe bedeutend unter dem Kost-Preis.

Die Kleider sind modern, gut und solid gearbeitet.

Frühjahrs- und Sommer-Paletots, ganz mit feinem Banella gefüttert, früher Thlr. 10—14., jetzt Thlr. 7—10.,

Jaquettes in verschiedenen Stoffen und Farben, früher Thlr. 8—10., jetzt Thlr. 5—7.,

Sac-Jaquettes in verschiedenen Stoffen, früher Thlr. 6—8., jetzt Thlr. 4—5.,

Schwarze Tuch-Röcke, früher Thlr. 10—12., jetzt Thlr. 6—8.

Hosen und Westen zu sehr billigen Preisen.

14369

Ein reich assortirtes Stoff-Lager in- und ausländischer Fabrikate zur Verarbeitung nach Maass wird in bekannter Weise fortgeführt.

L. Hirsch,

Langgasse 41, im Gast- und Badehaus zum „Schwarzen Bären“.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche** etc.

94

Den Empfang unserer Neuheiten in

deutschen, englischen und französischen Stoffen
für Frühjahrs-Anzüge, Paletots etc.

beehren wir ergebenst anzuzeigen und unsere geehrten Kunden zu gütigem Besuche einzuladen.

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bod“,
24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“.

447

Vollständiges Musterlager Teppichen von J. C. Besthorn
in Frankfurt a. M.,

als:
Smyrna-Teppiche, deutsche und belg. Nachahmung, in Rollen als auch zur Maassanfertigung für ganze Zimmer nach Zeichnungen;
Brüsseler Teppiche in div. Qualitäten, franz. Moquett, Aubusson, Gobelin, englische Velvet, Tapestry, schottische Kidderminster, Super und Twill;
Läufer mit Borden in allen Arten und Breiten, Plüsch, Rips und Woll-Damast in div. Qualitäten,

Lager in:

Brüsseler Plüsch- und Tapestry-Sopha-Vorlagen in allen Grössen, Bettvorlagen in div. Qualitäten,
Cocos- und Manilla-Matten,
Tischdecken in Plüsch, Gobelin, Lama etc. bei

Gustav Schupp,

Taunusstrasse 39 (Hoffmann's Privat-Hôtel).

6041

NB. Die Preise sind fest und genau dieselben wie in Frankfurt a. M.

H. Stein, grosse Burgstrasse
No. 2,

empfiehlt zur

Frühjahrs-Saison Umhänge, Kragen, Jaquets und Regenmäntel
nach neuester Mode und in großer Auswahl.

Cachemir-Talmas von fl. 5. an bis zu fl. 30.,
Jaquets von fl. 4. an bis zu den feinsten,
Zuch-Jaquets von fl. 3. an bis zu den feinsten,
Regenmäntel von fl. 7. an bis zu den feinsten.

Specialität

in Kinder-Jacken, Mädchen-Jaquets, Kragen und Regenmäntel
in allen Grössen und Façons.

Bestellungen nach Maass werden rasch und billig ausgeführt.

14527

Bettwaaren-Lager.

Mein wohl assortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Rollen Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Plqué Decken**, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigt empfohlen. **Bettfedern, Flaumen und Rosshaare** sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Großes Lager

in allen Sorten **Fliz-, Stoff- und Seldenhüten** für Herren und Knaben zu **äußerst billigen Preisen.**

14131

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Anfertigung nach Maass,

sowie große Auswahl in **Herren-, Damen- und Kinder-Hemden.**

Herrenhemden in Shirting von fl. 1. 20 an bis zu fl. 3., mit leinenen Einsätzen von fl. 2. 36 an bis zu den feinsten,

Damenhemden von fl. 1. 12 an bis zu den feinsten mit Stickereien,

Damen-Jacken von fl. 1. 15 an bis zu den feinsten mit Stickereien,

Unterröcke von fl. 1. 15 an bis zu den feinsten mit Stickereien,

Hosen von fl. 1. 6 an bis zu den feinsten mit Stickereien,

gestickte und einfache Hemden-Einsätze, Glässer Madapolam, Leinen, Taschentücher u. s. w., Knaben- und Mädchen-Hemden von 20 fr. anfangend

empfehl
14526

H. Stein, große Burgstraße 2.

Leinen in allen Arten und Breiten, Handtücher, Tischzeuge,

Cher- und Bessertservietten, Baumwollstoffe &c.

von **L. Büttner's Nachfolger in Frankfurt a. M.**

Lager in

rein leinenen **Taschentüchern** zu allen Preisen bei

Gustav Schupp,

6042 **Taunusstraße 39 (Hoffmann's Privat-Hotel).**

Strohput-Wasche.

Der rechtzeitigen Ablieferung wegen bitte ich um baldgefällige Zusendung.

11962

Christ. Jstel, Langgasse 15.

Die Agentur von **Binger Kalt** von den Herren Seyger und Wildt habe abgegeben und ersuche meine geehrten früheren Abnehmer, die restirenden leeren Säcke bis längstens den 22. März zurückzusenden, da nach diesem Tage dieselben nicht mehr annehmen kann, sondern mit 9 Sgr. per Stück berechnen muß. Für das mir geschenkte Vertrauen dankend, zeichne achtungsvoll

14353

J. B. Willms in der Waage, Markt 7.

Glaischen-Verkauf.

Eine große Parthie **Rheinweinschlegel** 1. Qualität werden in jedem Quantum billigt abgegeben. Näh. bei **Jacob Reitz**, verlängerte Welltritzstraße 28. 14668

Indiasaser-Matraken,

welche am besten Rosshaare erliegen, empfiehlt sehr preiswürdig

13738

L. Reitz, Tapezrer, Neugasse 5.

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 11189

Louis Roederer

(carte blanche)

anerkannt die feinste Champagnermarke,
empfehlte die Weinhandlung von
Jacob Stuber jun.

14809

Flaschenbier-Verbandt

von

Urban & Bonacina,

Kirchgasse 15a.

Salvatorbier in Originalflaschen aus der Brauerei "Zum
Bachert" in München per Flasche 30 kr. 14771

1868r

Bordeaux - Weine:

Medoc per Dhd. Fl. Thlr. 6.
St. Julien " " " 8.
Chateau Margaux " " " 12.

empfehlte **Chr. Ritzel Wwe.,**
13598 Ecke der Häfnergasse und der H. Burgstraße.

Wesphäl.

Mettwurst,

Schinken (Halbrundschmitt), per Pfd. 35 kr.,
Speck, per Pfd. 22 kr.,
Cervelatwurst, prima Goth., per Pfd. 52 kr.,
Dahleungungen, per Stüd 1 fl.,
Stoßfisch, neuer, zum Selbstwässern,
Särlinge, neue Holländer, per Dhd. 36 kr.,
Grüne Erbsen, delcat, per Pfd. 7 kr.,
Sauerkraut, bestes Mainzer, per Pfd. 4 kr.,
Feinste Qual. **Limburger Käse**, per Pfd. 16 kr.,
Grüner Kräuterkäs, per Pfd. 21 kr.

empfehlte **Franz Imbach**, Metzgergasse 18. 14288

Rahmkäse

in frischer Sendung und vorzüglicher Qualität empfehle
14934 **J. C. Kelper**, Michelsberg 6.

Die

Samenhandlung von Julius Prätorius,

Kirchgasse 26,

empfehle alle Sorten **Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumen-**
samen vorzüglichster Qualität bei billigen Preisen. 13655

Rahfleisch per Pfund 16 kr. bei
14610 **S. Baum**, Metzgergasse 13.

Allen Müttern kann das einzig bewährte
Mittel, **Dr. Gerbig's**
Zahnbalsbändchen und Perlen, Kindern das Zahnen
leicht und schmerzlos zu fördern, sowie **Zahnwurzeln** zum
Draufbeissen der Kinder nicht genug empfohlen werden. Preis
à 10 und 15 Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 568

Mehrere Duzend fast neue **Schraubzwinge** sind zu ver-
kaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 14202

Bei **J. P. F. Hastert**, Neugasse 1a
im Porzellanladen, werden billig abgegeben: Zwei
comfortable Krankenwagen, 1 Kinder-Chaischen,
1 große Stellleiter, 1 Stuhlleiter (sehr bequem),
3 Glasschränke, 1 Anrichte, 2 Weinschränke und
circa 100 leere Packkisten und Packen. 14318

Hochstätte 5 ist eine **Fräsmaschine** zu verkaufen. Auch
werden daselbst neue **Farbmühlen** angefertigt, sowie gebrauchte
geschärft und reparirt. 13483

Eine Verkäuferin, der englischen und französischen Sprache
mächtig, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 14555

Ein Ladenmädchen in eine Conditorei gesucht. Näh. Exp. 14673
Eine Waschfrau für wöchentlich 2 Tage wird gesucht. Näheres
Marktstraße 6. 14720

Eine tüchtige Modistin sucht Stelle auf den 1. Mai. Näheres
in der Exped. d. Bl. 14885

Ein Nähmädchen für in ein Schuhmachergeschäft gesucht. Näh.
bei Schuhmacher G. Schäfer, Goldgasse 1. 14969

Eine Monatfrau gesucht Langgasse 53, zweite Etage. 14971

Ein Monatfrau gesucht Moritzstraße 7. 14903

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird zu
baldigem oder sofortigem Eintritt gesucht. Näheres in
der Expedition. 13982

Ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich oder später gesucht
Launusstraße 17 bei Bäcker Brand. 14336

Rheinstraße 29 wird ein starkes Mädchen zu einem Kinde ge-
sucht. 14391

Ein gut empfohlenes, gesetztes Mädchen, welches selbstständig
kochen kann (angehende Köchin) und die Hausarbeiten gründlich
versteht, wird auf 1. April gesucht. Näheres Adolphstraße 12
im 3. Stock links. 14556

Es wird ein braves Mädchen auf den 1. April in Dienst ge-
sucht Häfnergasse 19. 14583

Ein gesetztes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht
und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April gesucht. Näheres
bei der Expedition d. Bl. 14604

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich etwas
Hausarbeit unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Marix-
Brauerei, Sonnenbergerstraße 63. 14762

Eine Köchin, mit guten Zeugnissen ihrer Brauchbarkeit ver-
sehen, die auch etwas Hausarbeit mit übernehmen muß, wird ge-
sucht Rheinstraße 18, 1 Treppe hoch. 14794

Kindermädchen gesucht Emserstraße 6. 14856

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle
als Köchin oder Zimmermädchen in einem Badhaus. Näheres bei
R. Kraus, Mühlgasse 5. 14864

Eine erfahrene Kinderfrau oder Trodenamme mit vorzüglichen
Zeugnissen wird gegen hohen Lohn gesucht Humboldtstraße 6 bei
Herrn Eggers. 14788

Ein ordentliches Mädchen, das viele Jahre bei einer jetzt durch
Sterbefall aufgelösten Familie war, sucht Stelle als Hausmädchen
oder bei Kindern in einem angesehenen Hause. Der Eintritt
kann sofort oder auf Ostern erfolgen. Näheres durch D. Frenz,
Annoncen-Expedition in Mainz. 264

Ein anständiges Mädchen, welches hübsch nähen kann und Haus-
arbeit versteht, wird zu größeren Kindern gesucht. Näheres
Marktstraße 27. 14924

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre in einem großen Hotel in Frankreich Buffet-Dame war, sucht eine ähnliche Stelle in einem Hotel oder einer Conditorei in Wiesbaden. Gefällige Offerten beliebe man unter No. 873 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 14899

Ein gebildetes Frauenzimmer, das der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei Kindern oder auch in einem Laden. Näheres Expedition. 14260

Ein Dienstmädchen gef. H. Romberger, Conditor. 14674
Ein ordentliches Dienstmädchen auf 1. April gesucht Schwalbacherstraße 21a. 14768

Bauschlosser

gesucht von W. Hanjon, Bleichstraße. 12698

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Lackirer Chr. Hermann, Nerostraße 13. 13077

Lackirer gesucht von Ph. Brand, Kirchgasse 15a. 13901
Ein Tagelöhner oder Stundenarbeiter wird gesucht bei Gg. Hissen, Marktstraße 11. 14686

6-8 Schreiner werden auf Bauarbeiten bei 8% Erhöhung gesucht von Ph. Mayer, Nerostraße 34. 14699

Bachsteinmacher

gesucht bei August Koch, Wühlgasse 4. 575

Ein Lehrling gesucht von Ph. Hartmann, Tapezirer, Helenenstraße 10. 14800

Ein Hausbursche wird gesucht Nerostraße 5. 14802

Lackirer erhalten Beschäftigung Schwalbacherstraße 31. 14843

Mehrere Jungen finden Beschäftigung Schwalbacherstr. 31. 14844

Ein Bauaufseher

von auswärts, im Zeichnen wie in der Bauführung tüchtig, sucht seine Stellung nach Wiesbaden zu verlegen. Gest. Franco-Offerten unter K. E. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 14866

Ein Lackirergehülfe gesucht. Näh. Expedition. 14820

Ein gewandter Herrschaftsbdiener mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Expedition. 14820

Ein fleißiger, intelligenter Schreiner oder Zimmermann wird in eine Holzschneiderei gesucht. Näh. Expedition. 14778

Behrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29a. 13632

Ein tüchtiger Tapezirergehülfe findet Beschäftigung bei B. Schmitt, Friedrichstraße 11. 14661

Ein Schreiner zum Anstrichen wird gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres Expedition. 14941

Zwei Schreiner werden zum Aufpoliren von Möbeln gesucht. Näheres Expedition. 14923

2-3 gute Bauarbeiter gesucht Adelhaidstraße 5. 14944

Gesucht ein zuverlässiger Diener, der gute Zeugnisse besitzt. Näheres Expedition. 14896

Ein ordentlicher Fuhrknecht gesucht. Näh. Expedition. 14893

Maurer und Tagelöhner

werden in Accord oder Tagelohnarbeit gesucht von Philipp Kossel, Maurermeister. Näheres im Dambachtal auf der Baustelle. 14940

Für das Civil-Hospital dahier wird zum sofortigen Eintritt ein Wärter gesucht.

Ein tüchtiger Wogenschneider gegen guten Lohn gesucht bei Steuernagel, Häfnergasse 9. 14942

Bachsteinmacher an einen Tisch gesucht Kapellenstr. 1. 14894

Ein gewandter, junger Mann, der schon eine Stelle als Diener bekleidet hat, sucht passende Stelle. Näh. Römerberg 15, Hinterhaus. 14901

Für meine Eisenwarenhandlung suche einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling.

Wilh. Weygandt. 10804

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei J. P. Schäfer, Schuhmacher, Schwalbacherstraße 2a. 145

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 132

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Theodor Schneidholz- und Hornbrechler, Mauerergasse 2. 142

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 142

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei H. E. Vogelsberger, Häfnergasse 3. 1461

Ein Lehrling gesucht von F. Gerlach, Tapezirer, Straße 8. 144

9000 fl. Vormundschaftsgeld sind auf 1. April auszuleihen. Näheres Expedition. 148

8000 fl. sind zum 1. Juli auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres Expedition. 149

Gesucht auf 1. April

eine unmöblierte Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör. Gefällige Offerten unter C. H. wolle man in der Exped. d. Bl. abgeben. 14770

Wohnungsgesuch.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 6-7 Zimmern vom 1. Juli an; dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe bis 1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 11313

Helenenstraße 15 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 11496

Hellmundstraße 10 ist eine Wohnung mit Balkon zu vermieten. 14839

Panggasse 3 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 14812

Leberberg 3 ist die möblierte Parterre-Wohnung vom 1. April, sowie die möblierte Bel-Etage vom 1. Mai an zu vermieten. 14358

Neuberg 1 ist eine Parterrewohnung von 6 bis 8 Zimmern und Zubehör zu verm. und kann sofort bezogen werden. 14915

Röderstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 11318

In dem Hause Wilhelmstraße 2 ist das Laden-local nebst Wohnung auf den 1. April anderweit zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Dr. Pfeiffer, Louisenstraße 13. 12858

Ein Zimmer mit Kochherd und Wasserleitung ist gegen Hausarbeit an eine stille Person abzugeben. Näh. Exp. 14316

Ein kleines möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näh. Rheinstraße 19, Parterre. 14911

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Stal für Herrschaftspferde. 8216

29 Kapellenstrasse — Pension

in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Enquiries to be made at the Rev. W. Alex. Osborne, British Chaplain. 8216

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle bei Gärtner Hofmeister, Dölz 2 reinliche Arbeiter finden Logis Hellmundstr. 15, 3. St. 14937

Arbeiter können Kost und Logis erhalten Römerberg 17a im Laden